

MEDIENMITTEILUNG vom Montag, 10. September 2018

Experiment Anwil – ein Dorf elektrisch unterwegs

Als Pionier der Elektromobilität hat die EBL mit der Gemeinde Anwil einen ebenbürtigen Partner gefunden. Vom 10. – 15. September 2018 lebt die kleine Baselbieter Gemeinde vor, wie sich die Energiestrategie 2050 in die Praxis umsetzen lässt. Rund 60% aller Haushalte von Anwil steigen von ihren Benzin- oder Diesel-Fahrzeugen auf Elektrofahrzeuge um und gehen den folgenden Fragen nach: Wie viele CO₂-Emissionen lassen sich dadurch einsparen und wie verändert sich der Alltag? Die Experiment-Woche umfasst viele weitere Aktivitäten und Attraktionen: ein Smart Home Energieeffizienz-Wettbewerb zweier Familien, Energieberatungen, E-Shuttles, einen Podiumsanlass und ein grosses E-Mobility Fest mit Show-Act Luca Hänni.

Die EBL fördert die Elektromobilität aktiv und trägt mit ihrem Engagement zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 bei. Tobias Andrist, CEO der EBL, bekräftigt: «Wir sind davon überzeugt, dass für eine nachhaltige Energieversorgung die Elektromobilität mit der Stromversorgung verknüpft sein und die Energie aus erneuerbaren Ressourcen stammen muss.» In den vergangenen Jahren hat sich die EBL für die Elektromobilität stark gemacht und nahm bereits 2015 in Anwil die erste öffentliche EBL-Ladestationen in Betrieb.

Experiment Energiestrategie 2050

Anwil, eine kleine Gemeinde im Oberbaselbiet, stellt sich für das weltweit erste Energie-Experiment in dieser Form zur Verfügung: Während einer Woche lebt Anwil die Energie-Zukunft vor. Marcel König, Gemeinde-Vizepräsident von Anwil, betont: «Wir Ammeler sind ein innovatives Völkchen und freuen uns aufzuzeigen, wie sich unser eindeutiges Abstimmungsresultat zur Energiestrategie 2050 schon heute im Alltag realisieren lässt.» Unterstützung erhalten die EBL und Anwil von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung als strategischer Partner. Telebasel begleitet das Experiment als Medienpartner und berichtet in täglichen Kurzbeiträgen.

Über 100 E-Fahrzeuge unterwegs

Rund 60% der Haushalte tauschen ihr konventionelles Fahrzeug gegen ein Elektrofahrzeug ein und fahren während fünf Tagen rein elektrisch. Es sind weit über 100 E-Fahrzeuge während der Experiment-Woche unterwegs, die die EBL gemeinsam mit Partnern und vielen Privatpersonen organisiert hat. E-Autos, E-Motorräder und E-Bikes prägen das Strassenbild von Anwil. Wie wirkt sich diese Veränderung auf den Energieverbrauch des Dorfes aus und wie viele CO₂-Emissionen lassen sich insgesamt einsparen? Das Fazit zum Experiment wird im Podiumsanlass Ende Woche gezogen.

Die EBL offeriert der Bevölkerung im Rahmen des Experiments weitere Dienstleistungen. Dazu zählen kostenlose Energieberatungen oder ein Tesla-Taxi-Shuttle als Fahrgemeinschaft für Pendler zu den nächsten Bahnhöfen in Gelterkinden, Frick und Aarau. Zudem steht den Einwohnern in Zusammenarbeit mit Sharoo ein E-Auto-Mietservice zur Verfügung, um kurzfristig ein Auto direkt vor Ort nutzen zu können.

Ein Netz von Ladestationen

Das Anwiler Stromnetz wird auf die Probe gestellt. Den grossen Bedarf an Strom beziehen die Teilnehmer des Experiments aus ihrem Haushaltstrom sowie den dafür installierten Ladestationen im ganzen Dorf. An 30 Langsam- und 2 Schnellladestationen können die Fahrzeuge rund um die Uhr geladen werden, wobei die modernste Ladestation gleich mehrere Fahrzeuge gleichzeitig aufzuladen vermag. Inwieweit dies eine Herausforderung für die Stromkapazität darstellt, wird ebenfalls als Resultat im Podium zur Sprache gebracht werden.

Wettbewerb in Energieeffizienz

Ein weiterer Teil des Experiments stellt ein Energieeffizienz-Wettbewerb zweier Familien dar. Gewinnen wird die Familie, der es gelingt, den Energieverbrauch am stärksten zu senken. Die Familien beziehen beide Strom aus der eigenen PV-Anlage und erhielten durch die EBL eine Energieberatung. Für den Wettbewerb wurden sie zusätzlich mit den neusten technischen Komponenten wie Batteriespeicher, Elektroauto, Ladestation sowie einem modernen Energiemanagement ausgestattet.

EBL Podium «Energie-Zukunft der Schweiz»

Das Fazit zum Experiment wird am Freitag, 14. September 2018 gezogen: Am Podiums Anlass «Energie-Zukunft der Schweiz» werden die Erkenntnisse der Woche zusammengefasst und gemeinsam mit Experten, Politikern und Einwohnern die nächsten Schritte der Energiezukunft diskutiert. Tobias Müller, SRF Einstein, führt durch die Podiumsdiskussion.

E-Mobility Fest am Samstag, 15. September

Als Abschluss der Experiment-Woche und als Dankeschön lädt die EBL mit ihren Partnern die ganze Bevölkerung zu einem Fest ein. Am Samstag, 15. September 2018 verwandelt sich Anwil am Nachmittag zu einer grossen Festbühne: Marktstände der Vereine, eine Ausstellung zu den Meilensteinen der Elektromobilität, ein Autorennen mit selbst gebauten Solar-Modellautos der Schüler, Gastronomie und diverse Attraktionen rund um die Elektromobilität erwarten Gross und Klein. Das Highlight bildet das Konzert mit Luca Hänni.

Medienbilder:

Fotos und Grafiken finden Sie in der digitalen Medienmappe:
www.digitale-medienmappe.ch/experiment-anwil

Kontaktpersonen für Medienanfragen:

EBL (Genossenschaft Elektra Baselland)
Tobias Andrist, CEO, T 0800 325 000, M 079 674 58 17, tobias.andrist@ebl.ch

IEU Kommunikation AG
Hans Jörg Luchsinger, T 061 927 55 00, M 078 665 95 22, h.j.luchsinger@ieu.ch

Gemeinde Anwil
Marcel König, Gemeinde-Vizepräsident, M 079 442 72 86, marcel.koenig@yetnet.ch

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Sven Cattelan, CEO, T 061 927 11 11, sven.cattelan@bgv.ch

Die EBL steht für Strom, Wärme und Telekommunikation

Strom, Wärme und Telekommunikation sind die Kerngeschäfte der privatrechtlichen und unabhängigen Unternehmung EBL. Wir setzen uns für eine ökologische Energiegewinnung ein und leisten damit unseren Beitrag zum nachhaltigen Schutz unserer Umwelt. Vom Haushalt bis zur Industrie sind wir ein kompetenter Ansprechpartner im Bereich der intelligenten Wärmeerzeugung und -verteilung sowie ein führender Anbieter für überregionale Telekommunikationsdienstleistung

Strategischer Partner



Gemeinde Anwil



Diese Partner unterstützen das Experiment Anwil:

- 2Rad Ackle
- Abt Automobile AG
- Auto Buser AG
- Auto Kurve AG
- Auto Recher AG
- Bracher + Schaub AG
- CARVELO2GO
- Cycling Emotion AG
- Elektro Material AG
- Elektro Schmidli GmbH
- Elektro Siegrist
- Emil Frey AG Autocenter
- EVTEC AG
- e-Xperience GmbH
- Fasnacht & Partner AG
- Garage Keigel AG
- Gotthard FASTcharge
- Gundeli-Garage AG
- IEU Kommunikation AG
- Innomatec GmbH
- INVISIA
- Kestenholz AG
- KYBURZ Switzerland AG
- Opel Suisse SA
- Phoenix Kontakt AG
- Raiffeisenbank Regio Frick
- Schnellladen
- Sharoo
- smart-me AG
- Solarspar Sissach
- Solvatec
- Spectrum GmbH
- Sun2wheel
- Telebasel
- Thommen Automobile AG
- Töff-Center Basel AG
- Velostation Liestal GmbH
- Yellow Werbeagentur AG